

DRAMA

Nach wahren Begebenheiten

DER ELEFANTENMENSCH

Projektionskunsttheater / Zeichentrick-Novelle

Eine Geschichte, wie sie nur das Leben schreiben

kann: Die beeindruckende Live-Umsetzung der berührenden Ereignisse rund um den »Elefantenmenschen« Joseph Merrick, die mit stimmungsvollen Trickfilmprojektionen und opulentem Soundtrack aufwartet und diese erstmals in diesem neuartigen, multimedialen Ensemblerahmen zusammenfasst.

Spielzeit Herbst 2025/Frühjahr 2026: Nach den Aufzeichnungen des Londoner Arztes Sir Frederick Treves (1853–1923) inszeniert die MediaBühne ein Multimedia-Abenteuer, dessen expressionistische Bildgebung das viktorianische Drama perfekt einzufangen versteht.

London, 1884: John Merrick leidet an einer entstellenden Krankheit, die ihn als Ausstellungsstück in die Welt der Jahrmärkte zwingt. Der Auftakt einer dramatischen Geschichte, der glücklicherweise ein friedvoller Ausgang beschieden ist.

Mehr dazu: www.mediabuehne.de/elefantenmensch



»Der Elefantenmensch« als Ensemblerfassung: Hereinspaziert, Damen und Herren, hereinspaziert!



MediaBühne

Zwei Versionen: Abhängig von der Bühnengröße kann die Show in zwei Varianten gespielt werden. In der »kleineren« Variante kommen die Hauptleinwand (A) als Rückprojektionsfläche und die vier Sprechertische (B, C, D, E) als perspektivisch gemappte Aufprojektionsflächen zum Einsatz (Abb. 1).

Die große Show verfügt über zusätzliche Seitenleinwände (F, G, H, I), welche die Handlung der Hauptleinwand (A) szenenabhängig in ein Panorama erweitern und gelegentlich zusätzliche, visuell-dramaturgische Aufgaben übernehmen (Abb. 2). Alle zusätzlichen Flächen stehen im synchronen Verbund mit den Geschehnissen auf der Hauptleinwand.

Für Ton, Projektion und Licht kommt eigenes Equipment der MediaBühne zum Einsatz.



Abb. 1: »Kleine« Show ohne Seitenleinwände (Unterteilung=1m)

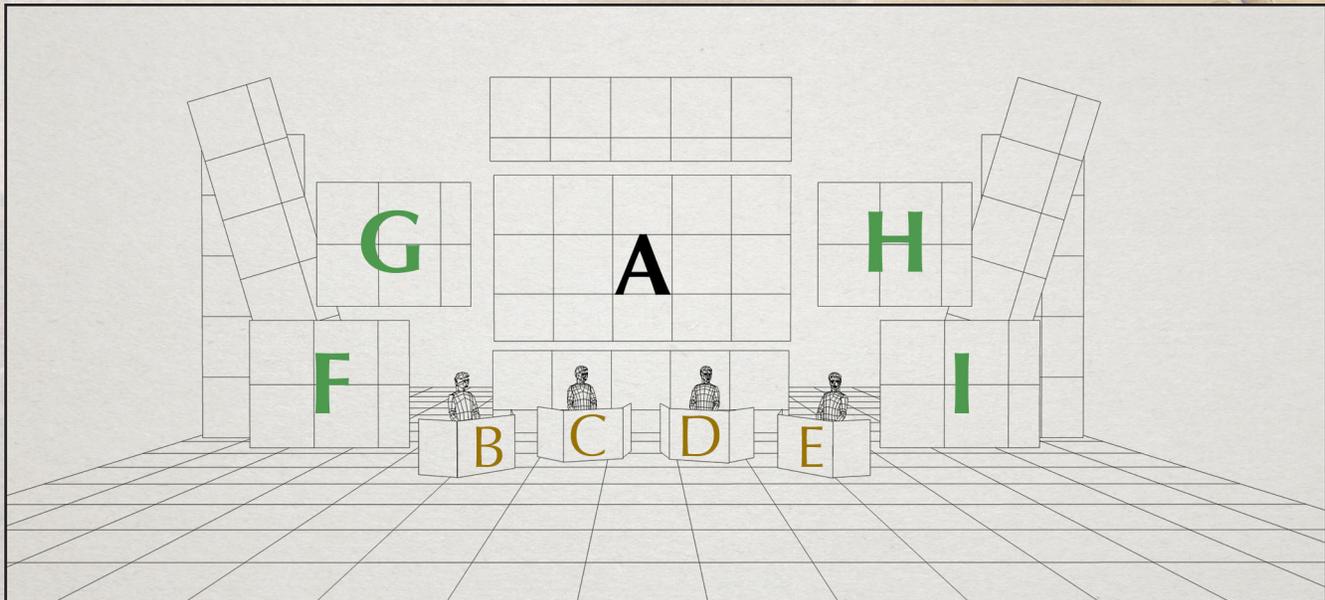


Abb. 2: Große Show mit allen Projektionselementen (A-I)